

Elektronische Signatur im Bau-Fachverfahren

Erstellung digitaler Bauakten mit qualifizierter elektronischer Signatur beim Amt für Baurecht und Denkmalschutz der Stadt Heidelberg

照 Heidelberg

Fakten auf einen Blick

Kunde: Bauamt Heidelberg

Partner: OTS AG

Ziel: Elektronisches Signieren von Bauakten

Produkte:

digiSeal®office pro und Relay-Server der secrypt GmbH

OTS Bau Fachanwendung der OTS-Informationstechnologie AG

Mehrwert:

Medienbruchfreie Aktenführung Beschleunigte Freigabeprozesse durch digitalen Austausch

Sicherung des Beweiswertes im elektronischen Dokument durch qualifizierte elektronische Signatur

> Integration in prozessführende Applikation Platzsparendes Archiv durch Verzicht auf Papier



© secrypt GmbH Bessemerstr. 82 D-12103 Berlin

Tel.: +49 30 7565978-0 Fax: +49 30 7565978-18

sales@secrypt.de www.secrypt.de

Haftungsausschluss: Alle Rechte sowie Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand: 2018/11/12

Der Kunde

Das Amt für Baurecht und Denkmalschutz der Stadt Heidelberg sichert unter anderem die Einhaltung von baurechtlichen und anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften und genehmigt ordnungsgemäße Bauanträge.



Abb.: Rathaus Heidelberg

Ausgangslage

Um die Integrität und Authentizität ausgehender Bescheide abzusichern, führte die kommunale Verwaltung die **qualifizierte elektronische Signatur** ein. Etwa 40 Mitarbeiter erstellen ihre Bescheide über das Fachverfahren OK BAU und unterschreiben sie anschließend elektronisch. Hierzu wurde die Stapelsignatursoftware digiSeal®office pro von secrypt über einen Webservice in die Fachanwendung OK BAU integriert.

Aufgrund von Platzmangel in der Registratur traf das Bauamt im Jahre 2016 die Entscheidung, in einem Pilotprojekt den Schritt in Richtung "digitales Bauamt" zu gehen und die ausschließlich elektronische Aktenführung ohne Medienbrüche einzuführen. Neben der digitalen Archivierung vorliegender Papierakten war dem Bauamt vor allem wichtig, bei zukünftigen Bauantragsverfahren rechtlich sicher auf Papier zu verzichten und diese bereits von Beginn an komplett elektronisch abzuwickeln.

Projektanforderungen und Lösung

Die OTS-Informationstechnologie AG (OTS) integrierte gemeinsam mit der secrypt GmbH die Arbeitsplatzlösung für eine personenbezogene elektronische Signatur über digiSeal®office pro in das Fachverfahren OK BAU. So kann der Freigabeprozess von Bauanträgen nahtlos elektronisch abgewickelt werden.

Die umlaufenden Dokumente, wie Schreiben, Bescheide und Baupläne, werden aus dem Fachverfahren OK Bau an digiSeal®office pro übergeben und qualifiziert elektronisch signiert. Es entsteht ein PDF-Dokument für die E-Akte, in dem Authentizität (Urhebernachweis) und Integrität (Manipulationsnachweis) mit der digitalen Signatur gesichert sind.

Ergebnis

Papierumläufe gehören der Vergangenheit an. Die Bauanträge stehen jederzeit digital zur Einsicht zur Verfügung. Die Anforderungen an die Nachweispflicht entsprechender Dokumente in dem Fachverfahren werden voll erfüllt, denn durch die qualifizierte elektronische Signatur wird der höchst mögliche digitale Beweiswert realisiert. Ein weiterer wesentlicher Erfolg sind die beschleunigten Freigabeprozesse, da Dokumente elektronisch ausgetauscht und versandt werden und lange Postwege vermieden werden.

Das meint das Amt für Baurecht und Denkmalschutz:

"Die elektronische Akte ist in Heidelberg rechtlich maßgeblich. Bauakten auf Papier gehören bei der Stadt Heidelberg der Vergangenheit an."

Rainer Kern, Projektleiter beim Amt für Baurecht und Denkmalschutz.

Das sagt OTS:

"Wir bieten unseren Kunden grundsätzlich die bestmögliche Lösung für ihre individuellen Anforderungen. Den gleichen Anspruch haben wir auch an unsere Partner. In Zusammenarbeit mit secrypt konnten wir die digitale Signatur über digiSeal®office pro nahtlos in den Prozess integrieren."

Günther Seitz, OTS

